

# Zum Lachen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **62 (1984)**

Heft 4

PDF erstellt am: **23.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nutzniessung kann auch den umfassenden Gebrauch und Genuss an einem Wohnhaus beinhalten. Der Nutzniesser hat das Recht, das Wohnhaus einerseits selbst zu bewohnen oder es aber an Dritte zu vermieten. In diesem letzteren Falle kann er die Mietzinse als eigentlichen Ertrag der Liegenschaft einkassieren. Bewohnt er das Wohnhaus selbst, so spart er sich immerhin die Kosten für die Miete einer anderen Wohnung und erzielt damit indirekt ebenfalls wieder einen Ertrag aus der Liegenschaft.

Nachzutragen ist, dass der Nutzniesser auch die Auslagen für die Bewirtschaftung und den gewöhnlichen Unterhalt der Sache selbst tragen muss. So hat er namentlich auch die Abgaben, Steuern und Versicherungsprämien für die Liegenschaft selbst zu bezahlen. Dagegen trägt der Eigentümer ausserordentliche Lasten und Renovationskosten.

Dr. Hans Georg Lüchinger

## Ärztlicher Ratgeber

### Mittel «gegen das Altern»

Wie ich in der Zeitschrift «Die Bunte» Nr. 23/1984 las, ist ein Heilmittel auf dem Markt gegen das Altern, und zwar «Kalzium Antagonisten». Ich möchte Sie nun anfragen, ob Ihnen dieses Heilmittel bekannt ist? Es soll hauptsächlich bei älteren Personen Erfolg haben. Ich bitte Sie, mir zu sagen, wo dieses Heilmittel erhältlich ist und was Sie davon halten?

Herr O. S. in Luzern

Leider ist der Name des von Ihnen genannten Medikaments hier unbekannt. «Heilmittel gegen das Altern» gibt es nicht, denn Altern ist keine Krankheit, sondern eine ganz normale Erscheinung. Was von den «Verjüngungsmitteln» zu halten ist, ersehen Sie aus unserem Beitrag über «Der ewige Wunsch nach dem Jungbrunnen» (S. 18ff.). Sie greifen durch ihren Gehalt an Vitaminen, Kalzium, anderen lebenswichtigen Salzen und Spurenelementen in den Stoffwechselhaushalt ein und können gewisse Funktionen damit beeinflussen, zum Beispiel die Merkfähigkeit, das Erinnerungsvermögen, die Stimmungslage, die Durchblutung bestimmter Organe, besonders des Kopfbereiches. Da die genannten Stoffe in der Ernährung älterer Menschen oft zu wenig vorkommen, kann eine vermehrte Zufuhr nützlich sein. Erwarten Sie jedoch keine Wunder; viele Patienten fühlen sich subjektiv frischer, wohler, konzentrierter. Gewisse Leute rühmen Ginseng-Präparate wie Geriavit oder Gin-

sana (Pharmaton), andere loben die KH-3-Kapseln (Schwarzhaupt) oder Kawaform (Wander). Es gibt ältere Menschen, die auch mit diesen Mitteln abwechseln – einen Monat lang das eine, im nächsten Monat das andere. Schädliche Wirkungen wurden – bei richtiger Dosierung – nicht festgestellt.

Beachten Sie jedoch, dass die Krankenkassen keine Beiträge an diese Geriatria leisten!

Dr. med. E. L. R.

## Zum Lachen

Ein Bettler an der Haustür. Die Hausfrau sagt: «Geld haben wir keines, guter Mann, aber Arbeit!» – «Nein, wenn Sie so arm sind, will ich Ihnen die nicht auch noch wegnehmen!»

Die Lehrerin fragt in der Klasse: «Was verstehen wir unter Morgengrauen?» Erika meldet sich: «Das ist das Grauen, das man jeden Morgen hat, wenn man aufsteht und in die Schule gehen muss.»

«Sie wollen also ein Buch kaufen, Frau Müller?» – «Ja, wir müssen unbedingt ein Buch anschaffen, mein Mann hat eine sehr schöne Leselampe gewonnen!»

# Arosa

Die windgeschützte Arosener Bergschale mit den duftenden Tannenwäldern bietet Ihnen eine faszinierende Landschaft für Spaziergänge und Wanderungen abseits von Hast und Lärm.

## HOTEL ORELLI

Das **Senioren-Hotel** von Arosa, wo man sich richtig wohl fühlt, nur wenige Minuten von Bahnhof und Bergbahnen entfernt, mit einmaligem Ausblick auf die Arosener Berge.

**SENIOREN-Preise** (Vollpension, alles inbegriffen)

Zimmer mit fl. k. und w. Wasser und Tel. Fr. 43.–

Zimmer mit Dusche/Bad, WC und Tel. Fr. 51.–

Termin: 8. Juni bis 28. Oktober 1984

1. Dezember bis 21. Dezember 1984

**SENIOREN-Spezialwochen**

Hotel Orelli – 7050 Arosa – Telefon 081/31 12 09

**Coupon** Senden Sie mir kostenlos Arosa- und Hotelprospekt mit Preisliste.

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_